

Boßel-Europameister Feyen zündet Feuerwerk FKV-Ranglistenwerfen mit der Eisenkugel: Neue Streckenrekorde in Ardorf / Kader für 2008 stehen jetzt endgültig fest

Ardorf/fwa – Die Würfel um die Teilnahme an den Europa-meisterschaften in Irland sind gefallen. Zwei Wochen vor dem vom 1. bis 4. Mai stattfindenden internationalen Treffen rund um Cork scheint der Friesische Klootschießer-Verband (FKV) für die Titeltkämpfe im Straßenboßeln gut gerüstet. Dabei feierten ein extrem gut aufgelegter Henning Feyen (Ruttel), eine strahlende Simone Davids (Westermarsch), ein erleichterter Lars Wagner (Garms) und eine hocheufreute Claudia Lengert (Neu-Ekels) zum Teil eminent wichtige Tagessiege mit bleibendem Wert. Der amtierende Europa-meister schickte mit tollen 2423 Metern auf der Hohebarger Straße eine deutliche Kampfansage in Richtung Irland und verbesserte den bisherigen Streckenrekord von Ralf Rocker um fast 200 Meter. Simone Davids (Westermarsch) warf mit glänzenden 1776 Metern nicht nur ebenfalls neuen Streckenrekord, sondern sorgte damit für einen Wechsel an der Tabellenspitze. Sie verbesserte die bisherige Bestleistung von Sonja Kotte um fast 100 Meter. Lars Wagner holte sich das grüne Trikot der männlichen Jugend und sprang mit sehr starken 2041 Metern in allerletzter Sekunde auf den EM-Zug. Hocheufreut zeigte sich Claudia Lengert in der weiblichen Jugend. Nachdem sie sich zwischenzeitlich mit einer Verletzung plagte, sorgte sie mit 1622 Metern für einen versöhnlichen Abschluss mit der Eisenkugel. Als Boßelobmann Frido Walter nach Wettkampfe die einzelnen Mannschaften der vier Altersklassen für die EM nominierte, durfte er nicht nur mit sich selbst, sondern insgesamt mit der EM-Auswahl nach acht Qualifikationsrunden zufrieden sein. Die hochgelegte Messlatte von der EM 2004 in Westerstede darf sicherlich nicht als Maßstab genommen werden. Doch kann der FKV zuversichtlich mit dem Besten vom Besten das Abenteuer auf der grünen Insel angehen. Ein sehr hohes Niveau, zwei neue Streckenrekorde und eine positive Grundstimmung stimmen den sportlichen Leiter des FKV zuversichtlich. Mit 325 Metern legte Walter selbst einen fulminanten Start hin. Nach dem sechsten Wurf war er schon bei 1510 Metern angekommen. Kein geringerer als der amtierende Europameister schraubte den Streckenrekord in eine unvorstellbare Höhe. Mit 2423 Metern machte Henning Feyen deutlich, dass die Iren zwar weiterhin als Favoriten in heimischen Gefilden gelten, sich der FKV jedoch keineswegs verstecken braucht. Bedingt durch diese Topleistung geriet der Wechsel an der Tabellenspitze beinahe zur Nebensache. Robert Djuren (Westeraccum) steigerte nach seinem letzten Tagessieg seine Weite auf starke 2207 Meter und übernahm als Zweiter mit 60 Punkten erstmals die Gesamtführung. Nach siebenmaliger Tabellenführung musste Ralf Look (Großheide) das gelbe Trikot nach neuerlicher Nullrunde abgeben. Seine Auszeit fiel allerdings mit 1500 Metern relativ deutlich aus. Ähnlich erging es Karsten Biermann (Westeraccum / 1626 m), der jedoch hinsichtlich der EM-Teilnahme ausreichend vorgeleistet hatte. In einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen lieferten sich Stefan Harms (Leegmoor), Ralf Rocker (Reepsholt) und Frido Walter (Pfalzdorf) ein bis zuletzt dramatisches Match. Konzentriert ließ keiner dieser Werfer etwas anbrennen. Der bereits qualifizierte Rocker festigte mit starken 2127 Metern seinen vierten Gesamtplatz. Harms musste mit seinem letzten Wurf alles riskieren, warf oben heraus und erzielte dennoch stolze 1946 Meter, die ihm jedoch aufgrund des hohen Niveaus am Schluss nichts Zählbares einbrachten, jedoch dem Auricher den zweiten Reserverang bedeuteten. Walter steigerte sich von Werfen zu Werfen und brachte nervenstarke 2132 Meter auf die Strecke, die ihn vom Reserveplatz auf den neunten EM Startplatz hoben. Dafür musste Wilfried Müller den zehnten Werferplatz räumen. Trotz sehr ordentlicher 2012 Meter (8.) zog er gegenüber seinem ebenfalls stark agierenden Vereinskollegen Uwe Köster (2038 m / 7.) den Kürzeren. Vize-Europa-meister Jörg Gronewold (Langefeld / 2051 m), Ralf Klingenberg (Rahe / 2041 m) und Harm Weinstock (Rahe / 2010 m) ließen mit Plätzen unter den ersten Zehn keine Zweifel mehr an ihrer EM-Teilnahme aufkommen. Außer einem Führungswechsel an der Spitze gab es bei den Frauen relativ wenig Veränderungen. Simone Davids und Sonja Kotte (Collrunge) lagen vor dem letzten Wurf nur einen Meter auseinander. Davids legte einen tollen Schlusswurf vor, den die Vize-Europameisterin nicht mehr konterte. Kotte (75) steigerte ihre eigene Bestleistung auf 1730 Meter und bekam dafür erneut zwölf Punkte. Davids glänzende 1776 Meter bedeuteten nicht nur neuen Streckenrekord, sondern mit 76 Zählern zugleich die Tabellenführung. Der dritte Tagesplatz von Johanne Heiken (Ihlowerfehn / 1670 m) kam etwas zu spät. In der Endabrechnung fehlte ihr nur noch ein Punkt auf Reserverwerferin Astrid Hinrichs (Schweinebrück / 1433 m). Europameisterin Rena Broßonn (Müggenkrug / 1638 m / 4.), Margret Schöttler (Reepsholt / 1509 m / 9.) und Sandra Schimanski (Schweinebrück / 1622 m / 6.) landeten sicher in den Punkträngen und fahren nach Irland. Christina Damken (Reitland) konnte es sich gar leisten, sich wegen ihrer Abiturprüfung eine Auszeit zu gönnen. Der erwartete Angriff der Verfolger (Friedrichs, Rocker, Blonn und Koskowski) blieb aus. Lars Wagner war der Gewinner des Tages in der männlichen Jugend. Sein Tagessieg katapultierte den Garmser vom siebten auf den vierten Gesamtplatz. Mit 2041 Metern nutzte er seine

Anzeiger für Harlingerland

OSTFRIESISCHES TAGEBLATT

Quelle: Anzeiger für Harlingerland - Online, 22.04.08

letzte Chance in allerletzter Sekunde. Ähnlich wie bei den Männern geriet der Wechsel an der Tabellenspitze fast zur Nebensache. Der bislang souverän Führende Jan Galts (Blersum/ 1833 m / 68) war zu sehr auf Ergebnis-Verwaltung bedacht. Timo Petznik (Grabstede / 1932 m) nutzte als Tageszweiter die sich bietende Chance und schlüpfte mit 70 Zählern ins gelbe Trikot. Er startet in Irland in allen drei Disziplinen. Bernd-Georg Bohlken (Schweinebrück / 1701 m / 63) tat als Zehnter nicht mehr als nötig, um aktiv in Irland dabei zu sein. Simon Quathammer (Bredehorn / 1854 m / 54) sicherte sich als Tagessechster den Reservererang, nachdem Henning Eisenhauer (Pfalzdorf / 53) als Tageselfter mit 1645 Metern die bitterste Pille schluckte und das große Ziel Irland um einen Punkt verfehlte. Als Ann-Christin Peters (Ardorf / 1182 m / 54) einen schwarzen Tag erwischte, waren die Rollen um die Vergabe der EM-Fahrkarten schnell verteilt. Die Nullrunde hatte keine Folgen für Peters. Insa Heilemann (Neu-Ekels / 52) erzielte ebenfalls nur einen Punkt und blieb um zwei Zähler zurück auf dem fünften Gesamtrang. Fenja Frerichs (Ardorf / 1398 m / 68) und auch Kathrin Blum (Ostermarsch / 1381 m / 80) ließen es diesmal gemächlich angehen, bestätigten allerdings ihre jeweiligen Positionen. Anke Klöpper (Münkeboe/M. / 1597 m) nutzte die Möglichkeit, mit einem ordentlichen zweiten Tagesplatz die Gesamtführung wieder auf 15 Zähler auszubauen. Ihr fehlten 25 Meter auf die Tagessiegerin Claudia Lengert, die zwar nicht mehr im Kampf um die EM mitmischte, jedoch mit diesem Erfolg neues Selbstvertrauen tankte.